SPD

NIENDORF

Stadtteilprogramm 2019

#HHgehtvoran

LIEBE EIMSBÜTTELERINNEN UND EIMSBÜTTELER,

wir leben in einer interessanten und vielseitigen Stadt. Jeder Stadtteil hat seinen eigenen Charakter. Nirgendwo ist die Politik konkreter als vor der eigenen Haustür. Gehen Sie deshalb zur Bezirksversammlungswahl am 26. Mai und stimmen Sie darüber ab, wie die Politik in Ihrem Bezirk in den kommenden Jahren gestaltet werden soll.

Für ein gutes Leben in Hamburg arbeiten wir weiter daran, dass alle eine bezahlbare Wohnung haben und unsere Stadt eine grüne Metropole am Wasser bleibt.

Wir sanieren die Straßen, bauen moderne Radwege und verbessern das Angebot an Bussen und Bahnen, damit alle ihre täglichen Ziele sicher, pünktlich und komfortabel erreichen.

Hamburg soll auch weiterhin die kinder- und familienfreundlichste Stadt Deutschlands sein mit beitragsfreien Kitaplätzen und flächendeckender Ganztagsbetreuung.

Die SPD ist die Hamburg-Partei: Wir gehen voran bei allen wichtigen Themen der Stadt. Damit sich die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung weiter für Ihre Anliegen im Bezirk einsetzen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Für gutes Wohnen, für gute Kitas und Schulen und für lebenswerte Stadtteile. Wählen Sie am 26. Mai Ihre SPD vor Ort.

Ihre

Melanie Leonhard

Melanie Leonhard

Peter Tschentscher

WAHLKREIS 5

NIENDORF

Mit einer Fläche von 12,7 Quadratkilometern ist Niendorf der größte Stadtteil im Bezirk Eimsbüttel – und groß ist auch die Identifikation der Niendorferinnen und Niendorfer mit ihrem Wohnort. Sie leben gerne hier und schätzen die Ruhe des grünen Stadtteils ebenso wie das lebendige Zentrum am Tibarg. Zur Lebensqualität Niendorfs gehören auch die guten Verbindungen mit U-Bahn und Bussen.

Auch architektonisch hat Niendorf manches zu bieten: Das Wahrzeichen des Stadtteils, die 1769/1770 erbaute achteckige Barock-Kirche am Niendorfer Marktplatz, wird 250 Jahre alt. Einen runden Geburtstag feiert in diesem Jahr auch ein weiteres Niendorfer Aushängeschild: Vor 100 Jahren wurde der Niendorfer TSV gegründet, der heute stellvertretend für das bunte Vereinsleben im Stadtteil steht.

Wir wollen vor Ort auch weiterhin Ansprechpartner für die Menschen sein und ihnen zuhören bei dem, was sie bewegt. Der Charakter und die Lebensqualität Niendorfs sollen erhalten bleiben. Dafür werden wir in den kommenden Jahren die Rahmenbedingen schaffen. Das **Niendorfer Gehege**, unser 124 Hektar großer Stadtwald, ist Naherholungsgebiet und wichtige Frischluftquelle zugleich. Wir treten konsequent für den Schutz und die naturnahe Weiterentwicklung des Geheges, unserer Grünanlagen sowie Wegeverbindungen ein.

Unsere Zentren in Niendorf-Nord und am Tibarg werden wir stärken und weiterentwickeln. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Akteuren vor Ort entwickeln wir in den kommenden Jahren um das Kundenzentrum die neue Tibarg-Mitte. Wir wollen an dieser zentralen Stelle einen Ort schaffen, an dem sich Wohnen und Arbeiten, Wochenmarkt und Einzelhandel ergänzen, an dem die Menschen sich gerne aufhalten und attraktive Stadtteilangebote zu finden sind.

Niendorf ist ein begehrter Wohnstadtteil. **Die gewachsenen Strukturen und Quartiere wollen wir erhalten und dabei trotzdem bezahlbare Wohnungen schaffen**. Dabei unterstützen wir den genossenschaftlichen Wohnungsbau, Neuplanungen entlang der Hauptverkehrsstraßen und eine bessere Verbindung von Wohnen und Gewerbe. Wo möglich, wollen wir auch in Niendorf Wohnformen für Auszubildende und Studierende schaffen.

Eine **starke soziale Infrastruktur** ist das Rückgrat eines lebenswerten Stadtteils. Wir sorgen für gut ausgestattete Kitas und Schulen, wie aktuell an der Stadtteilschule Niendorf und unseren Gymnasien Bondenwald und Ohmoor. Und wir investieren in unsere Sportanlagen, wie am Bondenwald und demnächst erneut am Sachsenweg.

Unser Team für Niendorf: Gabor Gottlieb (Platz 1 auf der Bezirksliste), Ines Schwarzarius (Platz 1 auf der Wahlkreisliste)

Die Niendorferinnen und Niendorfer identifizieren sich mit ihrem Stadtteil – und sie engagieren sich. Besonders bei der **Integration** der Geflüchteten hat sich das in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt. Diesen gelebten Zusammenhalt haben wir mit der Einrichtung des Begegnungszentrums in der Alten Schule am Tibarg unterstützt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um die Initiative „Wir für Niendorf“ leisten dort großartige Arbeit. Wir stehen ihnen zur Seite, damit sie diese nach der Aufgabe des alten Standorts in neuen Räumen fortsetzen können.

Unsere vielfältige Vereinslandschaft, das Niendorfer Bürgerhaus und die vielen weiteren kulturellen und sozialen Einrichtungen können auf unsere Unterstützung zählen. Wir fördern die Erforschung und Vermittlung der Stadtteilgeschichte und unterstützen Formate zum gegenseitigen Austausch wie Runde Tische, Workshops und die Stadtteilkonferenz Niendorf.

Die **jungen Menschen in Niendorf** brauchen attraktive Spiel- und Aufenthaltsorte. Deshalb greifen wir eine Initiative von Niendorfer Jugendlichen auf: Wir wollen die Skaterflächen auf der Sportanlage Sachsenweg erneuern.

Mit dem Haus der Jugend Niendorf besitzt unser Stadtteil seit mehr als 40 Jahren eine starke Institution der Kinder- und Jugendarbeit, die auch künftig als erkennbare Stadtteil-Institution für die Jugend in Niendorf zur Verfügung stehen muss. Ein tolles Projekt ist das dortige „Jugendparlament“, das wir gerne weiter unterstützen.

In Niendorf wird man gerne älter. Die Bedürfnisse der **Seniorinnen und Senioren** behalten wir bei allen Planungen im Blick und bauen weiter Hindernisse im Alltag ab. Wir haben dank neuer Aufzüge alle Niendorfer U-Bahnhöfe barrierefrei gemacht und zahlreiche Parkbänke überholt.

Als unser Nachbar und bedeutendes Unternehmen besitzt der Flughafen einen großen Stellenwert für Hamburg und die Region. Zugleich erwarten die Anwohnerinnen und Anwohner, dass das Nachtflugverbot eingehalten und bei Missachtung konsequent sanktioniert wird.

Viele **Straßen, Geh- und Radwege** im Stadtteil haben wir erneuert und werden unser Wegenetz in den kommenden Jahren weiter fit für die Zukunft machen. Auch der **öffentliche Nahverkehr** ist durch dichtere Taktungen, vergrößerte Kapazitäten und mehr Komfort nochmals verbessert worden. Wir wollen den Busbahnhof Niendorf-Markt attraktiver gestalten und den Fahrgästen dort bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten bieten.

Haben Sie Fragen oder möchten unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenlernen? Dann kontaktieren Sie uns. Wir helfen gerne:
040 42 32 87 11
hh-eimsbuettel@spd.de

Die StadtRad-Stationen, die wir an den Tibarg und nach Niendorf-Nord gebracht haben, werden gut angenommen. Wir werden weitere Verbesserungen für den Radverkehr auf den Weg bringen. In der Paul-Sorge-Straße setzen wir uns für eine Planung ein, die örtliche Interessen und Bedenken berücksichtigt. Wir kümmern uns um gute und sichere Fußwege im Stadtteil und wünschen uns zusätzliche Mobilitätsangebote wie Carsharing auch in Niendorf.

Für das Wohnquartier **Niendorf-Ost** am Flughafenrand engagieren wir uns seit Jahren. Wir wollen die Anbindung an das Niendorfer Zentrum verbessern. Dafür soll hier schon bald ein sozialer Bürgerbus das Nahverkehrsangebot ergänzen und die alltäglichen Wege für die Anwohnerinnen und Anwohner spürbar verkürzen.

UNSER PROGRAMM FÜR EIMSBÜTTEL

WIE WIR LEBEN WOLLEN

Gute Bildung und Betreuung für alle sind die Schlüssel zu einer gerechten Gesellschaft. Deshalb schaffen wir in Eimsbüttel weiter die Rahmenbedingungen dafür – von der Kita bis zur Uni. Wir sorgen auch für Spiel- und Sportmöglichkeiten in unseren Quartieren. Eimsbüttel soll auch in Zukunft ein vielfältiger und toleranter Ort sein. Wir wollen:

- neue Schulstandorte schaffen
- Chancengleichheit und Freiräume für Kinder und Jugendliche schaffen
- die Teilhabe älterer Menschen fördern

WIE WIR WOHNEN UND ARBEITEN WOLLEN

Bezahlbares Wohnen bleibt die Herausforderung der Zukunft. Weiter Verantwortung zu übernehmen heißt für uns, mit dem Bau von Wohnungen die Mieten zu stabilisieren und gleichzeitig die Mieterinnen und Mieter vor Verdrängung zu schützen. Wir fördern den genossenschaftlichen und geförderten Wohnungsbau ebenso wie innovative bauliche Lösungen. Wir wollen:

- den Neubau von bezahlbaren Wohnungen fördern
- die Mieterinnen und Mieter in unseren Quartieren schützen
- Parks und Grünflächen erhalten und aufwerten
- unsere lokal verankerten Betriebe, Versorgungszentren und Wochenmärkte stärken

SO BLEIBEN WIR MOBIL

Die Mobilität der Menschen ist für das Zusammenleben eine zentrale Frage. Wir stehen für ein faires Miteinander aller im Verkehr. Barrierefreiheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir schaffen Wege, auf denen Alt und Jung gut unterwegs sind. Entscheidend ist für uns ein breit aufgestellter öffentlicher Nahverkehr. Wir wollen:

- mit der U5 und S21 den Nahverkehr weiter voranbringen
- durch verbesserte Baustellenkoordination die Straßen und Wege effizienter sanieren
- Parkplätze in unseren Quartieren erhalten
- gute und sichere Fuß- und Radwege

Sie möchten unser gesamtes Wahlprogramm lesen?
www.spd-eimsbuettel.de

Wahlen zu den Hamburger Bezirksversammlungen am 26. Mai 2019

SIE HABEN DIE WAHL!

Sie haben zwei mal fünf Stimmen:

Wahlkreislisten (rosa Stimmzettel): Mit diesem Stimmzettel bestimmen Sie, wer Ihren Wahlkreis in der Bezirksversammlung vertritt. Auch hier haben Sie fünf Stimmen. Im Wahlkreis 5 Niendorf ist Ines Schwarzarius unsere Spitzenkandidatin.

Bezirksliste (gelber Stimmzettel): Mit diesen fünf Stimmen entscheiden Sie, wie stark Ihre Partei in der Bezirksversammlung vertreten ist. Die Stimmen können der Partei oder einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden.

1. Variante

oder

2. Variante

Hier gibt es Hilfe zum Wählen in leichter Sprache:

Als Wahlberechtigter erhalten Sie demnächst Ihre Wahlbenachrichtigung. Karte verloren? Kein Problem – Ihr Wahllokal erfahren Sie auch unter Tel. 040 428 01 28 97

Die Briefwahl können Sie direkt mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sowie online beantragen: **www.hamburg.de/briefwahl**

Impressum
SPD Eimsbüttel
Matthias Marx (ViSdP)
Helene-Lange-Str. 1
20144 Hamburg

Kontakt
Tel. 040 42 32 87 11
Fax 040 42 32 87 19
hh-eimsbuettel@spd.de
www.spd-eimsbuettel.de

facebook.com/spdeimsbuettel
spdeimsbuettel
spdeimsbuettel

UNSER TEAM FÜR DEN WAHLKREIS 5 NIENDORF

Platz 1
Ines Schwarzarius
48 Jahre
Arbeits- und Wirtschaftsjuristin

Platz 2
Torge Urbanski
21 Jahre
Student

3 Carola Fischbach-Pyttel
4 Guido Bäcker
5 Ulrike Porr
6 Johannes Petersen
7 Manuela-Andrea Kröger
8 Wolfgang Steppat
9 Berfin Canbay
10 Wolfgang Schumacher

UNSER TEAM FÜR DIE BEZIRKSLISTE

Platz 1
Gabor Gottlieb
39 Jahre
Jurist

Platz 2
Sarah Meding
37 Jahre
Rechtsschutz-sekretärin

Platz 3
Nils Harringa
44 Jahre
Lehrer

Platz 4
Charlotte Nendza-Ammar
31 Jahre
Beraterin für Migrantinnen und Migranten

Platz 5
Rüdiger Rust
58 Jahre
Angestellter

Platz 6
Hannelore Köster
61 Jahre
Altenpflegerin

Platz 7
Ann-Kathrin Riegel
36 Jahre
Ärztin

Platz 8
Monika Rüter
74 Jahre
Sachbearbeiterin beim Sozialamt i. R.